



Im Jubiläumsjahr der Deutschen Burgenvereinigung - „125 Jahre Bürgerinitiative für den Denkmalschutz“ erschien die Wachtenburg auf dem Titel der burgenkundlichen Zeitschrift „Burgen und Schlösser“ mit einem auführlichen Bericht von Dr. Holger Grönwald .



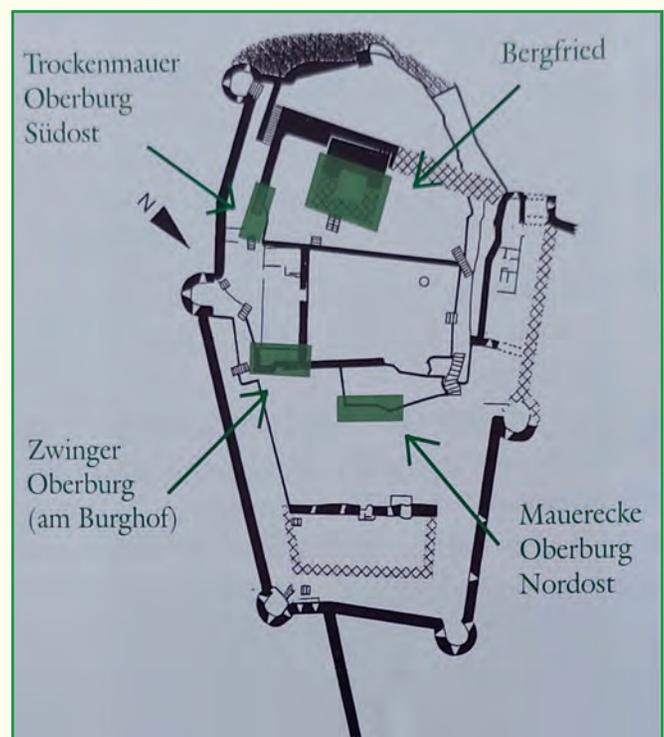
Sanierung der Sandsteinmauer vor und auf der Bühne Am Museumseingang ist eine attraktive Spolienwand entstanden

Mit der Sanierung der Sandsteinmauer vor und auf der Bühne konnte nunmehr auch der letzte der bereits 2022 geplanten vier Sanierungsabschnitte abgeschlossen werden. Ein Highlight bildet dabei künftig die am Museumseingang entstandene Spolienwand, in der zahlreiche historische Fragmente der Burg zu sehen sind.

Die Sandsteinmauer vor der Bühne wurde in den letzten 38 Jahren bereits mehrfach instandgesetzt - dies aber meist immer nur sehr notdürftig. Unter anderem wurde die Ecke zum Ausschank allein viermal repariert. Eine grundsätzliche Sanierung der Mauer hat man allerdings aus den verschiedensten Gründen immer wieder nach hinten geschoben. Fest eingeplant wurde sie erst bei den im Jahre 2022 beschlossenen vier Sanierungsabschnitten.

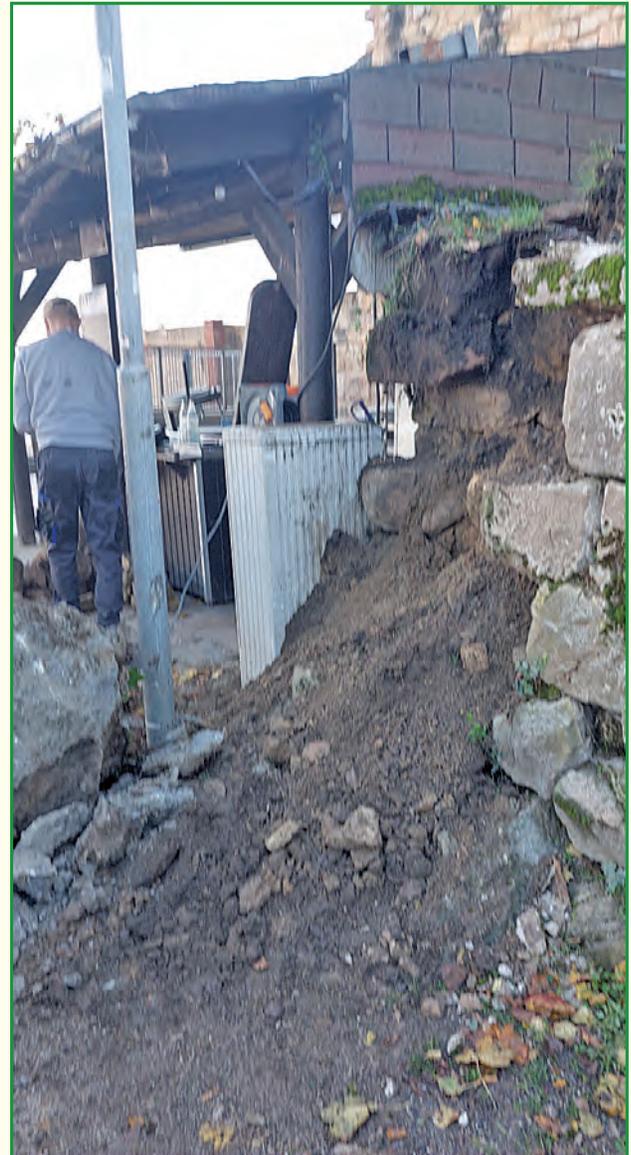


Über die drei ersten - Fundamentsockel des Bergfrieds, Mauer oberhalb der Gaststätte und Mauer vor der Gaststätte - haben wir bereits in der letzten Burgzeitung ausführlich berichtet. Jetzt können wir auch den Vollzug des vierten Bauabschnitts melden.





Dabei musste die bestehende Ecke zum Ausschank komplett abgetragen und neu fundamementiert werden, ehe man sie anschließend wieder fachgerecht aufmauern und verfugen konnte. Um die Standsicherheit zu gewährleisten, wurde die gesamte Mauer in den Fugen und Hohlräumen mit historischem Mörtel verfüllt. Auch auf der Bühne wurde die Wand links vom Museumseingang und zum Ausschank hin im unteren Bereich abgetragen, neu aufgemauert und verfugt. Zudem wurde sie über die Höhe des Ausschanks als sog. „Spolienwand“ weitergeführt. Als Spolien werden Überreste von Bauteilen bezeichnet, die aus einer früheren Bauphase stammen und jetzt in einem neuen Bauteil wiederverwendet bzw. integriert werden. In diesem Falle sind es beispielsweise Fragmente von Torbögen, Konsolen für Balkenaufleger oder Fenstergewände, die einstmals auf der Burg Verwendung fanden. Sie alle hatte man im Laufe der Jahre auf dem Gelände gefunden und bisher unter der Treppe im Bergfried gelagert. Allerdings wurden sie von Jahr zu Jahr weniger, da es wohl eine Reihe „Interessierter“ gab, die sich hier (rechtswidrig) bedienten. Um einem weiteren „Schwund“ vorzubeugen, sind diese Spolien nun in der oben beschriebenen Wand integriert und (diebstahl)fest eingebunden. Zudem ist auf diese Weise so ein überaus attraktiver Blickfang direkt am Eingang zum Burgmuseum entstanden, an dem sich die Besucher erfreuen können.



Mauerecke fast nur aus Bauschutt





Mauer am Fußweg zur Wachtenburg Vorbereitungen zur Instandsetzung der Grenzmauer sind angelaufen

Im oberen Abschnitt des Fußwegs zur Burg gilt es, sowohl die dort befindliche Mauer an der Grenze zum Anwesen Kohler, als auch den Zaun zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Vorbereitungen für die dazu in nächster Zeit notwendigen umfangreichen Arbeiten sind bereits angelaufen.

Es ist nicht zu übersehen: Die Grenzmauer an dem sich dem Treppenaufgang anschließenden Fußweg zur Burg ist in die Jahre gekommen. Allerdings wusste weder der Verein, noch die Stadt oder Herr Kohler, der Besitzer des benachbarten Anwesens, ob diese Grenzmauer zum Burggelände oder zum Nachbargelände gehört. Im Frühjahr 2024 wurde daher von dem damit beauftragten Vermessungsbüro Buchholz eine exakte Grenzfeststellung durchgeführt. Wie sich herausstellte, erwies sich die genaue Bestimmung der Grenze als sehr schwierig, da die wahrscheinlich im 18. Jahrhundert verlegten Grenzsteine zunächst schwer auffindbar waren. Dennoch konnten nach einiger Zeit und mit viel Glück die alten Grenzsteine - wenn auch sehr mühsam - doch noch freigelegt werden. Dabei wurde festgestellt, dass diese durchweg ca. 20 bis 25 cm vor der Mauer sitzen. Dadurch war auch klar ersichtlich, dass sich die Mauer nicht auf dem Grundstück Kohler, sondern auf dem Grundstück Wachtenburg befindet, also in die Zuständigkeit der Stadt bzw. des Förderkreises fällt. Somit ist auch ihre Sanierung bzw. Instandsetzung eine Aufgabe für die Stadt bzw. den Verein. Für die teilweise Erneuerung und Sanierung der rund 80 Meter langen Mauer liegt bereits eine erste Kostenschätzung in Höhe von ca. 150.000 Euro vor. Die Erneuerung des Zauns auf der Mauer soll vom Förderkreis in Eigenleistung erfolgen. Über die weitere Entwicklung und den Fortgang der Arbeiten werden wir Sie in den nächsten Ausgaben der Burgzeitung zeitnah informieren.





Haupteingang zur Wachtenburg

Ein neugestalteter Zugang lädt zum Besuch der Burg ein

Mit großen Sandsteinplatten und einem attraktiven Natursteinpflaster präsentiert sich seit kurzem der vom Halsgraben auf das Burggelände führende Haupteingang der Wachtenburg. Nicht nur optisch, sondern auch praktisch ein Gewinn für die Besucher.

Im Jahr 2004 wurde aufgrund der notwendigen Verlegung von verschiedenen Versorgungsleitungen das damals nur noch wenig sichtbare Natursteinpflaster im Zugangsbereich zur Burg vor dem Haupttor aufgenommen und zur späteren Wiederverwendung eingelagert. Durch die in den folgenden Jahren enormen finanziellen Belastungen, die der Verein zu stemmen hatte (Erstellen des unterirdischen Funktionsbauwerks, zahlreiche Mauerwerksanierungen und vieles andere mehr) stellte man die Befestigung des Zugangs und die Neuverlegung des Pflasters allerdings immer wieder zurück. Dass man nach nunmehr 20 Jahren das Projekt endlich abschließen konnte, ist nicht zuletzt der Spende einer Anzahl großer Sandsteinplatten zu verdanken, die sich zur Verlegung in der Mitte des Eingangsbereichs geradezu anboten. Nachdem diese versetzt waren, wurden anschließend links und rechts dieser Platten die vorhandenen Natursteinpflaster verlegt. Fest eingebaut wurde auch eine Regenrinne. Auf diese Weise ist jetzt ein besonders ansehnlicher und attraktiver Zugang zum Haupteingang der Wachtenburg entstanden. Neben dem optischen Gewinn hat er zudem den Vorteil, dass bei Starkregen der Boden nicht mehr ausgeschwemmt wird und somit den freiwilligen Helfern auf der Burg künftig zusätzliche Arbeit in diesem Bereich erspart bleibt. Rechts vom Zugang wurde zudem ein weiterer Ablauf installiert. Dort wurden auch drei Sandsteinstufen angebracht, die auf das höher gelegene Gelände rechts vom Tor führen.





„Impressionen der Burgschänke nach der Modernisierung“



Die in der letzten Ausgabe der Burgschänke für den Winter angekündigten Modernisierungsarbeiten in der Gaststätte durch den Förderkreis und das Pächterehepaar Walber sind erfolgreich abgeschlossen. Im Inneren war die Neuverkabelung der Elektroinstallation erforderlich. In der Küche wurden die Wasser-, Gas- und Abflussleitungen erneuert, Boden und Wände neu verfliest. Das Pächterehepaar hat in eine neue moderne Kücheneinrichtung investiert sowie im Gastraum die Theke und Inneneinrichtung erneuert. Von außen sichtbar ist der Austausch von Eingangstür und Fenster mit besserer Dämmung sowie die Sanierung der Fassade.





Öffnungszeiten der Burgschänke:

(Küchenzeiten bis 1 Stunde vor Betriebsschluss)

Winter: Nov. - April

Mi. & So.: 11 - 18 h

Fr. & Sa.: 11 - 20 h

Sommer: Mai – Okt.

Mi., Do., & So.: 11 - 20 h

Fr. & Sa.; 11 - 21 h

Die an der Modernisierung beteiligten Firmen

Schreinerei Victor

- Thekenbau
- Gastronomiemessprüchungen
- gehobener Innenausbau
- Möbelbau

Kontaktieren Sie uns unter:
Schreinerei-Victor@vwb.de
071 639228
67307 Gölshelm

Unsere Projekte

Regionaler und ökologischer geht's nicht!

Gastro
Industrie
Kliniken
Privat

SCHORLE WASSER
Klimowicz

- immer verfügbar
- immer gefiltert
- immer gekühlt
- immer sprudelnd

Schorle-Wasser
by Klimowicz-Gastrotechnik

67157 Wachenheim · Telefon: 0 63 22 / 9 54 22 77
www.klimowicz-gastrotechnik / www.schorle-wasser.de

Malerbetrieb **KOHL** *Wir für Sie*

K Farbe
SCHUTZ
treibende
verschönt

Prof. Dillinger Weg 63
67098 Bad Dürkheim
Tel. 0 63 22 / 98 01 04
Fax 0 63 22 / 95 45 10
www.malerbetrieb-kohl.info

Stamp Haustechnik GmbH

LUFT - KLIMATECHNIK - KÜHLUNG - MSR

YORK SERVICE

Riedweg 25a
67251 Freinsheim

Tel. (06353) 507795
Fax (06353) 91 63 74
mobil (01 77) 2 74 24 62

SASCHA WALTHER
DACHDECKEREI

MEISTERBETRIEB

Waltershöhe 7
67159 Friedelsheim
Tel: 06322 - 988 03 82
Fax: 06322 - 988 28 23
mail@dachdeckerei-sascha-walther.de
www.dachdeckerei-sascha-walther.de

ELEKTRO KÖHLER

Energie- und Gebäudetechnik

MICHAEL KÖHLER
Elektrmeister

Weinstraße 20 · 67157 Wachenheim
Telefon 06322 2183 · Fax 06322 68818

WOLF BAUELEMENTE

Fenster · Türen · Innenausbau

Am Alten Galgen 6 · 67157 Wachenheim
Tel. 06322-989888 · wolf-bauelemente.de

Großküchengeräte
Zubehör
Ersatzteilvertrieb
Gaststättenausstattung
Montageservice
Planungsservice

TTK
GASTRO GmbH

TTK Gastro GmbH · 3. Industriestraße 1 · 68766 Hockenheim-Talhaus
Tel. 06205 189960 · ttkttk-gastro-gmbh.de · www.ttk-gastro-gmbh.de



Exkursion von Grabungstechnikern auf der Wachtenburg

Im April veranstaltete der Verband für Grabungstechnik und Feldarchäologie (VGFA) mit Unterstützung der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Landesarchäologie, seine diesjährige Fachtagung in Speyer: ‚Archäologie – Tagung der Fachleute für Ausgrabungstechnik‘. Vom 17. - 20. April 2024 trafen sich ca. 150 Grabungstechniker aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem vielfältigen Vortragsprogramm. U.a. wurde auch über die archäologische Begleitung bei der aktuellen Maßnahme der Wachtenburg referiert und den Befund des Mineurgangs (Brandhorizont) am Fundament des Bergfriedsockels (siehe Burgzeitung Nr. 86 vom August 2023, Seite 8 ff).

Die Tagung trägt auch zur Entwicklung der Ausgrabungstechniken bei und dass Bodendenkmale nach den neuesten Standards für die Öffentlichkeit, für die Nachwelt und die wissenschaftliche Bearbeitung ausgegraben und dokumentiert werden.

Der Abschlusstag bot drei verschiedene Exkursionen. 50 Spezialisten wurden auf der Ruine Wachtenburg von Willy Bohl begrüßt, dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises, und in 2 Gruppen von ihm und dem Ehrenvorsitzenden, Dieter Weilacher, über das Burggelände geführt. Die Teilnehmer zeigten Begeisterung für den Erhaltungszustand der Anlage und das langjährige Engagement des Vereins. Der Führung schloss sich ein Austausch mit kleiner Weinprobe an, die von der Weinland Wachtenburg eG gesponsert wurde.





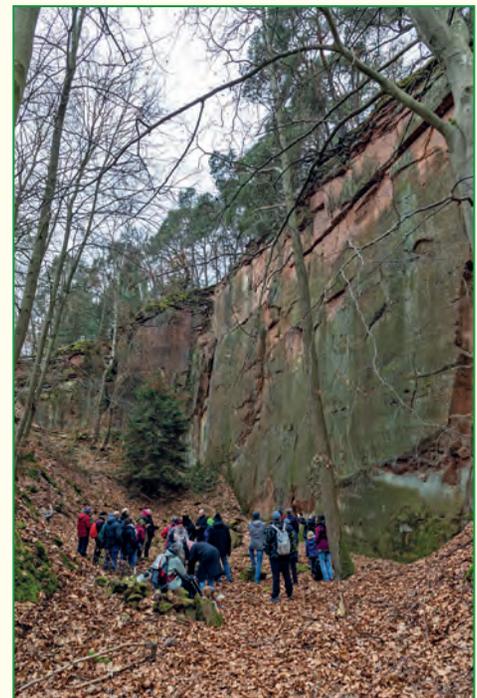
Spende des Gewerbevereins Wachenheim Zwei Liegen für alle Sinne

Mit einer Spende von zwei sog. „Sinnesliegen“ auf der Wachtenburg bedankt sich der Gewerbeverein Wachenheim bei den Wachenheimer Bürgern für ihre Treue und Unterstützung. Die Liegen wurden in der Schreinerei der Lebenshilfe Bad Dürkheim gefertigt und vom Förderkreis Wachtenburg am inneren Treppenaufgang sowie auf dem Funktionsgebäude aufgestellt. Von ihnen kann man entspannt den Blick über die Stadt und Rheinebene „mit allen Sinnen“ genießen. Am 8. Juni war die Bevölkerung eingeladen, dies mit Sekt und Snacks zu feiern. Bei strahlendem Wetter wurden die Liegen im Beisein von Vorstand und Mitgliedern des Gewerbevereins und vom Förderkreis Wachtenburg sowie der Wachenheimer Weinprinzessin, Jessica I. und Stadtbürgermeister Bechtel übergeben und eingeweiht. Der Vorsitzende des Gewerbevereins Wachenheim, Hans Jacob, erwähnte, dass die Idee hierzu im vergangenen Sommer, zur Feier des 125-jährigen Bestehens des Gewerbevereins entstand und man die Wachenheimer Vereine gerne unterstützt. Willy Bohl, der 1. Vorsitzende des Förderkreises Wachtenburg, schlug einen kurzen Bogen zur Entstehung vieler Handwerke, Gewerbe und Zünfte im Mittelalter, was man auch im Modell von der Burg im Museumsraum erkennen kann. Er dankte im Namen des Burgvereins für die überlassenen Liegen für die Besucher der Burg sowie die langjährig gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Gewerbetreibenden in Wachenheim für die Erhaltung der Burg.



Winterwanderung – Jahresauftakt in drei Etappen

Mit der ersten Aktion des Jubiläumjahres fand am 13.01. die Winterwanderung statt. Über 30 Teilnehmende bestehend aus Groß und Klein, Jung und Alt sowie zweibeinig und vierbeinig, fanden sich gut eingepackt am Burgtalweiher ein. Bei bedecktem aber trockenem Wetter ging es vorbei an Tennis- und Campingplatz in den Pfälzerwald zum ersten Zwischenziel, dem Roten Steinbruch. Hier gab es durch Dieter Weilacher eine kurze Einführung in die historische sowie aktuelle Nutzung des Steinbruchs. Denn dieser wird nicht mehr zur Rohstoffgewinnung genutzt, sondern ist mittlerweile eine 20 m hohe Kletterwand. Nach den schwindelerregenden Informationen war es an der Zeit für eine Rast. Mit einem tollen Blick ins Burgtal genoss die Gruppe ein paar Snacks und wärmende Getränke. Die nächste Etappe führte zur Grünen Bank, an welcher auch nochmal kurz der Proviant auf Anwesenheit überprüft wurde. Als dies geklärt war setzte die Gruppe den Weg fort. Der Abstieg erfolgte über das Odinstal und endete nach etwas mehr als 5 km an der Wachtenburg. Dort wurde der Tag am Feuer und mit Glühwein ausklingen gelassen und alle Interessierten erhielten noch eine Führung zu den neusten abgeschlossenen Arbeiten sowie Informationen zu geplanten Vorhaben des Vereins.





Vom Burgherr zum Ehrenbürger

Dieter Weilacher Ehrenbürger der Stadt Wachenheim

„Ehre, wem Ehre gebührt“, so banal diese Redewendung auch klingen mag, treffender kann man die im April erfolgte Ernennung von Dieter Weilacher zum Ehrenbürger der Stadt Wachenheim kaum beschreiben. Auch wenn es sicherlich nicht nur sein unermüdlicher Einsatz für die Burg war, die zu dieser einzigartigen Auszeichnung führte - der Name Dieter Weilacher ist zweifelsohne für alle Zeiten untrennbar mit der Wachtenburg und dem Förderverein verbunden. Wir freuen uns daher mit ihm über diese große Ehre und werden unseren Ehrenvorsitzenden Dieter Weilacher und seine Verdienste in der nächsten Burgzeitung, die als Sonderausgabe zu unserem 40-jährigen Vereinsjubiläum erscheint, ausführlich würdigen.



Vereinskonten für Spenden und Überweisungen:

VR Bank Mittelhaardt eG
IBAN: DE 91 5469 1200 0112 4564 06 | BIC: GENODE 61 DÜW
oder Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE 30 5465 1240 0000 1512 90 | BIC: MALADE 51 DKH

Vereinsadresse: Förderkreis Wachtenburg e.V.
Willy Bohl | Schloßgasse 33 | 67157 Wachenheim
internet: www.wachtenburg.de | email: info@wachtenburg.de

Herausgeber: Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.

Redaktion: W. Roßkopf, D. Weilacher
Ch.Behret, W. Bohl, A. Graf

Anzeigen: M. Acker, M. Schapperth

Layout: palavinum-Angelmahr

Fotos: Förderkreis

Kontaktadressen:

Willy Bohl, Schloßgasse 33
Tel: 0 63 22 - 79 60 784

Bernd Geibel - Waldstraße 21
Tel.: 0 63 22 - 27 53

Dieter Weilacher - Schloßgasse 50
Tel: 0 63 22 - 6 16 98

W. Roßkopf - Dr. H. Hoffmann-Str. 7
Tel: 0 63 22 - 6 56 13

Uli Neuber - Erlenweg 5
Tel.: 06322 - 0 63 22 - 68 23 8



„Termine im Jubiläumsjahr 40 Jahre Förderkreis Wachtenburg“

■ 23. - 26. August: BURGFEEST

Freitag 19 Uhr: Eröffnung , BULLY'Z

Samstag ab 10 Uhr: Bewirtung, ab 19.30 Uhr TONICS

Sonntag 10 Uhr: Burggottesdienst mit INTAKT, ab 11 Uhr Frühschoppen

Montag ab 17 Uhr: Funzelabend

■ Sonntag, 8. September: TAG DES DENKMALS

Übergabe der letzten Sanierung an die Bevölkerung, Präsentation 40 Jahre Förderkreis Wachtenburg, Vorstellung QR-Codes an markanten Punkten der Burg, Führungen und Schauspielführung

■ 20. - 22. September: BURGGENFAHRT nach Burghausen u. Salzburg (ausgebucht)

■ Donnerstag, 24. Oktober: Vortrag von Dr. Holger Grönwald

„Grabung mit Aussicht und Potential. Die Wachtenburg im Licht des Kooperationsprojektes der GDKE und des Wachenheimer Förderkreises“

■ Donnerstag 28. November: Festakt zum Jubiläum

Marmorsaal der Sektkellerei Schloss Wachenheim

■ Samstag, 30. November: Traditioneller Burgadvent

(Bitte entnehmen Sie Details zu Beginn oder evtl. Ort der Veranstaltung zeitnah der Presse oder unserer Homepage: www.wachtenburg.de)

„Fotowettbewerb Wachtenburg“

■ Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. veranstaltet anlässlich seines 40-jährigen Gründungsjubiläums einen Fotowettbewerb rund um die Wachtenburg. Aus allen Einsendungen werden 12 Fotografien prämiert und in Form eines Kalenders 2025 veröffentlicht. Die Fotografinnen und Fotografen der prämierten Fotos können sich darüber hinaus über eine Rebstockpatenschaft vor den Mauern der Burg freuen.

■ **Jury:** Die Prämierung erfolgt durch eine 4 köpfige gemischte Jury aus Amateuren und Profis.

■ **Teilnahmebedingungen:** (Auszug, Komplettversion auf unserer Homepage, www.wachtenburg.de/foto)

Eine Fotografie pro Person

Einsendung im Dateiformat JPEG (Auflösung 2-5 MB) per mail an: foto@wachtenburg.de

Mit der Einsendung gilt die Zustimmung zur Veröffentlichung der Fotografie mit Namensnennung erteilt.

Die prämierten Fotografien können durch den Verein zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. in dessen Veröffentlichungen und Veranstaltungen präsentiert werden.

Einsendeschluss: 15.09.2024



Gut besuchte Mitgliederversammlung 2024

Anfang März fand im bis auf den letzten Platz besetzten Nebenzimmer der Gaststätte Lug-Insland die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderkreises zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. statt. Besonders erfreulich: Der Verein, der in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen feiert, konnte im vergangenen Jahr einen weiteren Zuwachs bei den Mitgliedern verzeichnen - so Willy Bohl, der 1. Vorsitzende des Förderkreises in seinem Rechenschaftsbericht. Ende 2023 zählte der Verein exakt 1.098 Mitglieder. Abgeschlossen wurden im vergangenen Jahr eine ganze Reihe von Sanierungsarbeiten - beispielsweise am Fundament des Bergfrieds und vor und hinter der Gaststätte. Abgeschlossen ist mittlerweile auch die umfangreiche Sanierung der Burgschänke, die gemeinsam vom Verein und dem Pächter durchgeführt wurde. Wie Uli Neuber berichtete, wurden seit Gründung des Förderkreises im Jahre 1984 insgesamt knapp 115.000 ehrenamtliche Stunden für die Sanierung und Erhaltung der Burg geleistet, allein 3.450 davon im vergangenen Jahr. Für die in den kommenden Jahren geplanten Sanierungsarbeiten rund um die Burg und Burggelände stehen - so Kassenwart Martin Schapperth - dank der regelmäßigen Einnahmen sowie der zahlreichen Spenden ausreichend Mittel zur Verfügung. Wie bereits oben erwähnt, wird der Förderkreis in diesem Jahr 40 Jahre alt. Aus diesem Anlass plant der Verein eine Reihe von Veranstaltungen - unter anderem einen Fotowettbewerb zum Thema „Wachtenburg“ sowie einen großen Festakt Ende November im Marmorsaal der Sektkellerei Schloss Wachenheim. Auch in diesem Jahr konnten wiederum eine Reihe von Mitgliedern für 25 Jahre Vereinstreue geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet werden. Es sind dies Franz Vetter, Wolfgang Erbe, Margot und Jürgen Bohl, Ingrid und Harald Kloss, Elke und Werner Köhler, Heidi und Wolfgang Köpp, Melissa Schneider und Sandra Köpp. Für 25 Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand des Förderkreises Wachtenburg wurden der langjährige Kassenprüfer Jürgen Poerschke und Vorstandsmitglied Dr. Christof Kandzia ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Sie erhielten im Rahmen der Mitgliederversammlung 2024 eine Urkunde für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Förderkreis Wachtenburg (von links): Elke und Werner Köhler, Bernd Geibel (2.ter Vorsitzender), Wolfgang und Heidi Köpp, Willy Bohl (1. Vorsitzender) und Jürgen und Margot Bohl. - Foto: Förderkreis Wachtenburg



Für 25 Jahre im Vorstand ausgezeichnet: Kassenprüfer Jürgen Poerschke und Vorstandsmitglied Dr. Christof Kandzia



Erneut Einbrüche und Vandalismus auf der Burg

Erneut müssen wir an dieser Stelle von Einbrüchen und Vandalismus auf der Burg berichten - und es wird wohl (leider) wiederum nicht das letzte Mal sein. Auch in diesem Jahr waren bereits mehrmals unbekannte Täter am Werk und haben stets neben den materiellen Schäden Spuren sinnloser Verwüstung hinterlassen. Unter anderem wurden wieder einmal unsere Spendenkassen aufgebrochen und beschädigt. Einen Einbruchversuch gab es auch an der Tür zum Museum, der zwar nicht gelang, aber sichtbare Schäden an der Tür hinterließ. Erfolgreich waren die Täter dagegen beim Aufbruch unseres Werkzeug-Containers sowie des Getränke-Containers des Burgwirts. Dabei konnten sie mehrere Getränkekisten entwenden. Dass es sich dabei um „Profis“ zu handeln scheint - darauf deutet nicht zuletzt deren planmäßiges Vorgehen hin. So wurden - um unerkannt zu bleiben - sowohl die vorhandenen Überwachungskameras, als auch Teile der Burgbeleuchtung mit schwarzer Farbe besprüht. Anhand der Einbruchspuren konnte man sehen, dass die Täter gut mit Werkzeugen ausgerüstet waren. All diese Taten sind nicht nur äußerst ärgerlich, sondern kosten den Förderkreis auch viel Geld, da die Täter meist nicht zu ermitteln sind. Zwar stellt der Förderkreis stets Anzeigen wegen Sachbeschädigung. Die daraufhin von der Staatsanwaltschaft gegen Unbekannt eingeleiteten Ermittlungsverfahren werden jedoch in der Regel schon nach kurzer Zeit ohne Ergebnis eingestellt.



Spenden sind nun auch über PayPal mit diesem QR-Code möglich.

DUBBETASS & GLAS



Dubbetassen:
Aussen grün, Innen weiß mit
Eichung und dreifarbigem Logo
0,2 l | St. 6,50 €

Dubbegläser:
mit Eichung und
dreifarbigem Logo
0,25 l o. 0,5 l | St. 4,- €



SPONSOREN FÜR DIE WACHTENBURG

PROBIEREN, SCHMECKEN & ERLEBEN

ÖFFNUNGSZEITEN

VINOTHEK

Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr
 Sonn- & Feiertage: 11:00 - 16:00 Uhr

WEINBAR unFassBar

Donnerstag & Freitag: 18:00 - 22:00 Uhr
 Samstag: 17:00 - 22:00 Uhr

Weinstrasse 2 // D-67157 Wachenheim // www.weinland-wachtenburg.de

* Trauerbinderei
 * Hochzeitsschmuck
 * Grabpflege
 * Gärtnerei
 * Fleurop

Wachenheim · Burgstraße 12
 Tel.: 0 63 22 - 49 41
 Fax: 0 63 22 - 68250

BURG-APOTHEKE Wachenheim

Hans Jacob e.K. - Tel: 06322 / 989 616

Weinstraße 90 - Wachenheim

Für Sie da.
 Für Sie stark.
 Für Sie vor Ort.

Reiner Mosbruck
 Theodor-Heuss-Str. 14, 67157 Wachenheim
 T +49 63 22 91 09 390, M +49 1 73 605 18 17
 Reiner.Mosbruck@baloise-agentur.de

ZIMMERMANN

WEIN | SEKT | & MEHR

WEINGUT ZIMMERMANN

.....

D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
 GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
 WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

Ihre Füße in guten Händen

Schwetzingen Str. 2
 67157 Wachenheim

Tel.: 063 22 / 9 55 89 45

E-Mail: info@podologie-am-bahnhof.de
 Internet: www.podologie-am-bahnhof.de

DIE SCHERE

IHR FRISÖR

BIRGIT MEIER 67157 WACHENHEIM
 BAHNHOFSTR. 10 TEL. 06322/980444

DI. - DO.: 9 - 18 UHR
 FR.: 8.30 - 18 UHR, SA.: 8 - 12.30 UHR

PETER

WEINGUT UND GÄSTEZIMMER
 -Ausgezeichnete Weine von Lucas Peter-

Burgschänke Wachtenburg

Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachtenburg@gmail.com
 06322/64656

November -April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
 Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr



SPONSOREN FÜR DIE WACHTENBURG

www .
**Steffis -
Haarstudio . com**

Weinstraße 59 a
67157 Wachenheim
salon@steffis-haarstudio.com **06322 - 43 65**



**WEINGUT
WALTER
Krebs**

WEINGUT WALTER Krebs
weingut-krebs@t-online.de | www.weingut-krebs.de

Ortsmitte: Hauptstrasse 74 | 67159 Friedelsheim | Telefon 06322 5157 | Fax 06322 5231
Aussiedlung: Hauptstrasse 2 | 67159 Friedelsheim | Telefon 06322 62867

mo-di ab 18 uhr
do-so ab 16 uhr »sommer«
do-so ab 17 uhr »winter«

**café
SCHELLACK**

weinstrasse21
67157 wachenheim
www.cafeschellack.de

06322
9884066
hallo@cafeschellack.de

Ihr Partner für Unternehmenslösungen

 **IT Systemhaus
Thome**

Firewall · Server · Netzwerk · Softwarelösungen
Telefonanlagen · goDigital & BAFA zertifiziert

67157 Wachenheim/Weinstr. - Weinstraße 90

manz

Tel.: 0 63 22 - 20 01



Weinstraße 34 · D-67157 Wachenheim
manz@weinverkauf.de · www.weingut-manz.de

WK *Ihr Meisterbetrieb für*

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Wartung • Montage
- Sanitär • Gas

Wolfgang Köpp GmbH

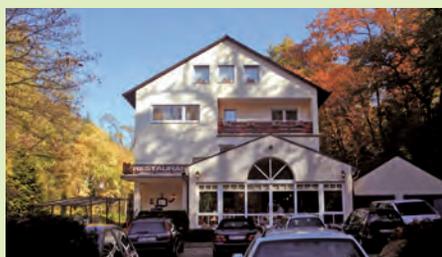
Roter-Turm-Weg 25 a
67157 Wachenheim
Tel. 0 63 22 / 6 14 10

Fax 0 63 22 / 6 84 23
www.koepp-heizung.de
koepp-heizung@t-online.de

Hotel-Restaurant-Café „Goldbächel“

Catering Fritz Wippel GmbH * Partyservice**

Finnische Sauna
Römisches Dampfbad
Einzelwhirlpool
Solarium
Ruheraum
Physikalische Therapie



Wein- & Bierstube
Wintergarten
Zirbenstube
Tagungsraum
Sonnenterrasse
Liegewiese

67157 Wachenheim - Tel.: 0 63 22 / 9 40 50 - Fax: 50 68
internet: www.goldbaechel.de - email: info@goldbaechel.de



Ein Geschenk für jeden Anlass. Rebstockbesitzer an der Wachtenburg.

Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. hat, gemeinsam mit der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V., vor der südöstlichen Flankierungsmauer, das Gelände mit Einzelstockweinreben bepflanzt. Die Reben können in Form einer „Patenschaft auf 10 Jahre“ erworben werden. Weitere Informationen finden Sie im internet unter www.wachtenburg.de

Ihre Spendenüberweisung soll auf das Konto des „Förderkreis Wachtenburg“, Sparkasse Rhein-Haardt, Bad Dürkheim erfolgen:
IBAN: DE 30 5465 1240 0000 1512 90 BIC: MALADE 51 DKH mit dem Kennwort „Spende Rebenaktion Wachtenburg“ und Name des Paten.

Sie können eine Rebstock-Patenschaft mit dem beigefügten Bestellschein beantragen.

BESTELLSCHHEIN

bitte senden an: Förderkreis Wachtenburg, Schloßgasse 33, 67157 Wachenheim.
Ich/Wir unterstütze(n) die Aktion und übernehmen die Patenschaft für einen Rebstock auf 10 Jahre. Gleichzeitig wird der Betrag von EUR100,- auf das o.g. Konto des „Förderkreises Wachtenburg“ überwiesen.
Auf der Patenschaft-Besitzurkunde soll vermerkt werden:



Name Pate:

Vermerk: Datum:.....

Name Telefon-Nr

Straße..... PLZ/Ort

e-Mail Unterschrift.....



Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.
Schloßgasse 33, 67157 Wachenheim

Antrag auf Mitgliedschaft

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf:

Familienmitglieder:

Vorname: geb. am:

Vorname: geb. am:

Vorname: geb. am:

Postleitzahl: Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil: E-mail

Ich bitte um Abbuchung des Jahresbeitrages von meinem Konto

IBAN:

Institut:

Datum: Unterschrift:

Auszug aus der Beitragsordnung:

Der Mitgliedsbeitrag im Verein „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.“ beträgt jährlich: Einzelmitgliedsbeitrag 24 Euro - Familienmitgliedsbeitrag 36 Euro

Auszug aus der Satzung

Der Verein ist selbstständig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sofern sich Überschüsse ergeben, werden diese zur Erfüllung der Aufgaben verwendet.